

Lehramtsstudium in Niedersachsen mit Fachhochschulreife

Beitrag von „Waschbär“ vom 12. Juli 2015 04:15

Guten Abend TheRoad97,

das stimmt so nicht ganz.

Es gibt immer eine Notlösung auch beim Studium.

Normalerweise kann man mit einer "Fachhochschulreife" nicht an Universitäten, sondern lediglich an Fachhochschulen (die keine Lehrämter anbieten) studieren.

Aber was wäre die Welt ohne Ausnahmen?

In Hessen (ausgenommen Frankfurt) ist es möglich alle Bachelor- und Master-Studiengänge zu studieren, das Problem: in Hessen laufen Lehramtsstudiengänge noch über Staatsexamen, das würde also nicht funktionieren, höchstens über Zweitstudium.

Das zweite Bundesland mit erleichterten Bedingungen, was den Start ins Studium betrifft ist Brandenburg, auch dort kann man alle Bachelor- und Master-Studiengänge studieren, der springende Punkt ist hierbei, dass in Brandenburg die Lehramtsstudiengänge auf Bachelor/Master (also kein Staatsexamen mehr) umgestellt worden sind und man nun (direkt) Lehramt mit allgemeiner Fachhochschulreife studieren kann.

Wie bereits erwähnt bilden Hessen und Brandenburg hierbei eine enorme Ausnahme, die auf Niedersachsen **nicht** zutrifft.

Mit deiner Ausbildung zur Bankkauffrau hast du lediglich die Möglichkeit etwas in die Richtung "Recht/Wirtschaft" (was durchaus logisch ist) zu studieren.

(Hierzu vgl.: [Punkt 1.2](#))

Du hast also drei Möglichkeiten:

- 1) Du bist flexibel, was den Standort des Studiums betrifft.
- 2) Du vergisst die Idee des Studiums.
- 3) Abitur über zweiten Bildungsweg nachholen und in Niedersachsen studieren.

LG,

Waschbär